

Prof. Dr. Carola Bauschke-Urban

**Soziologie
Schwerpunkt Gender- und Diversity Studies**

CV

Professorin an der Hochschule Fulda, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften seit dem 1. August 2013

Professorin (Soziologie mit Schwerpunkt Genderforschung) an der Hochschule Rhein-Waal in Kleve, Fakultät Gesellschaft und Ökonomie SoSe 2012-Juli 2013; Entwicklung und Leitung des englischsprachigen Studiengangs ‚BA Gender and Diversity Studies‘

Vertretungsprofessur (Spezielle Soziologie mit den Schwerpunkten Geschlecht, Migration und Bildung) am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen 04-09/2011

*Vertretungsprofessur (Soziologie mit dem Schwerpunkt soziale Ungleichheit und Genderforschung) am Institut für Soziologie der Universität Essen-Duisburg
04/11 – 09/10*

Fellow der Global Young Faculty am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen 2009/2010

*Promotion im Fach Soziologie an der Fakultät Erziehungswissenschaften und Soziologie der Technischen Universität Dortmund über transnational mobile Wissenschaftlerinnen (summa cum laude); 02.04.09
veröffentlicht 2010 in der Reihe ‚Geschlecht und Gesellschaft‘ im VS Verlag (mit Peer Review): ‚Im Transit. Transnationalisierungsprozesse in der Wissenschaft‘
Gutachterinnen: Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel (TU Dortmund) und Prof. Dr. Ilse Lenz (Ruhr-Universität Bochum)*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Center for Higher Education Research and Faculty Development (Hochschuldidaktischen Zentrum der Technischen Universität Dortmund) / ZHB Zentrum für Hochschulbildung 09/08 – 06/12

*Kollegiatin am Graduiertenkolleg ‚Wissensmanagement und Selbstorganisation
im Kontext hochschulischer Lehr-/Lernprozesse‘ an der TU Dortmund 09/03 – 08/07*

Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung

Lehraufträge 2003-2008, u.a. an der Leibniz Universität Hannover, Institut für Soziologie, HAWK Hildesheim, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, Universität Dortmund, Fakultät Erziehungswissenschaften und Soziologie, Universität Siegen, Institut für Erziehungswissenschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Pressesprecherin

Internationale Frauenuniversität ‚Technik und Kultur‘ (ifu) (1999-2002)
Die ifu war ein durch die Volkswagenstiftung, das BMBF und den DAAD (u.a.) gefördertes internationales Wissenschaftsprojekt, an dem rund 1000 Nachwuchsforscherinnen aus aller Welt beteiligt waren. Beteiligte Universitäten und Hochschulen: Universität Hamburg, Universität Hannover, Universität Kassel, Universität Bremen, Fachhochschule Nord-Ost Niedersachsen.

Studium

Studium der Soziologie und Anglistik an der Universität Hannover sowie an der University of Bristol (GB) und in Mexico City; Abschluss an der Universität Hannover 1996: Magistra Artium; Soziologie und Anglistik

Berufstätigkeit als Journalistin (1983-2002)

Pressesprecherin bei der Internationalen Frauenuniversität ifu
Arbeit als freie Journalistin:
Norddeutscher Rundfunk (Hörfunk)
Hannoversche Allgemeine Zeitung
Hannoversche Neue Presse
Stadtmagazin Schädelspalter
Tageszeitungsvolontariat (Abschluss Tageszeitungsredakteurin)

Familie

verheiratet, 2 Töchter (geb. 1996 und 1997)